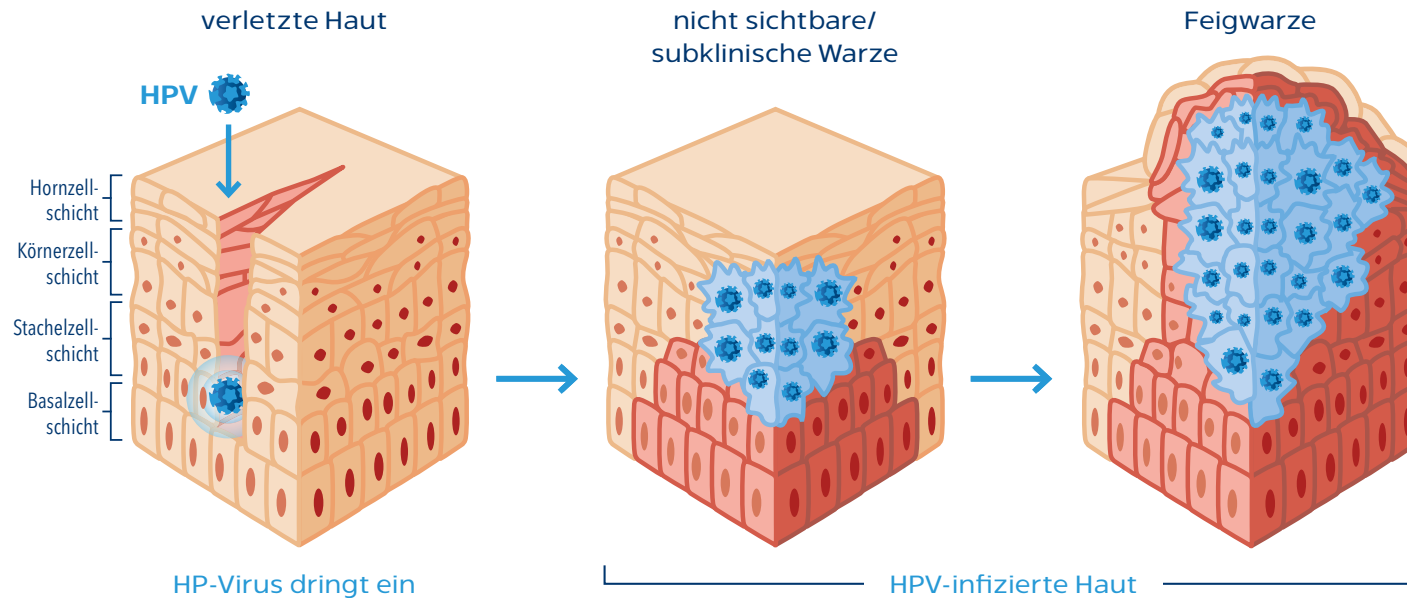


KRANKHEITSVORLAUF BEI EINER HPV-INFEKTION

SCHNITT DURCH DIE OBERHAUT (EPIDERMIS):



PHASE 1

Eindringen des Virus über Mikroläsionen der Haut und Schleimhaut

PHASE 2

Bildung nicht sichtbarer, subklinischer Feigwarzen

PHASE 3

sichtbare Feigwarzenbildung auf der Haut

LEGENDE



gesunde Zelle



infizierte Zelle



umprogrammierte Zelle

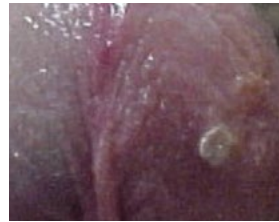
ANWENDUNG MIT VEREGEN®

10% SALBE

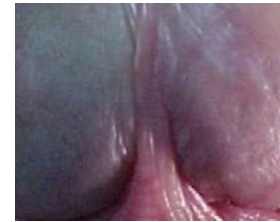
Patient mit Feigwarzen



1 Woche (Baseline)



6 Wochen



10 Wochen



12 Wochen

Patientin mit Feigwarzen



1 Woche (Baseline)



6 Wochen



12 Wochen



16 Wochen

Bildmaterial aus Pivot-Studien mit freundlicher Genehmigung der Aresus Pharma GmbH

Veregen® 10% Salbe Wirkstoff: Extrakt aus Grünteeblättern **Zus.:** 1 g Salbe enth. als Wirkstoff 100 mg gereinigter Trockenextrakt aus Camellia sinensis (L.) O. Kuntze, Blätter (Grünteeblätter) (24-56:1), entspr. 55-72 mg (-)-Epigallokatechingallat. Erstes Extraktionsmittel: Wasser. **Sonst. Bestandteile mit bek. Wirkung:** 1 g Salbe enthält: 50 mg Propylenglycolmonopalmitostearat, 350 mg Isopropylmyristat. Sonst. Bestandteile: Weißes Vaseline (enthält all-rac- α -Tocopherol), gebleichtes Wachs, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), Oleylalkohol (Ph. Eur.), Propylenglycolmonopalmitostearat (Ph. Eur.). **Anw.:** Dermale Behandl. von äußerl. Feigwarzen im Genital- u. Perianalbereich (Condylomata acuminata) bei immunkompetenten Pat. > 18 J. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. geg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandt. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Lokale Reakt. am Applikationsort wie: Erythem, Pruritus, Hautreizung/Brennen, Schmerz, Ulzeration, Ödem, Verhärt. u. Bläschenbildung. *Häufig:* Lokale Reakt. am Applikationsort wie: Hautabschilferung, Sekretion, Blutung u. Schwellung; Inguinale Lymphadenitis/ Lymphadenopathie; Phimose. *Gelegentl.:* Lokale Reakt. am Applikationsort wie: Verfärbung, unangenehmes Gefühl, Hauttrockenh., Hauterosionen, Fissuren, Hyperästhesie, Taubheitsgefühl, Narbenbildung, Knötchenbild., Dermatitis, Überempfindlichk., lokale Nekrose, Papeln u. Ekzem; Infekt. am Applikationsort, Pusteln, Herpes genitalis Infekt., Infekt. mit Staphylokokken, Urethritis, vaginale Candidiasis, Vulvovaginitis; Dysurie, Harndrang, Pollakisurie; Balanitis, Dyspareunie; Hautausschlag u. papulöser Hautausschlag. Unter okklusiven Beding. treten NW häufiger auf. Zeitl. Verlauf d. lokalen Hautreakt.; Der höchste durchschn. Schweregrad d. Hautreakt. trat in den ersten Behandl.-Wochen auf. Klasseneffekt: Literaturdaten beschreiben Fälle von Lebtertox. nach oraler Einnahme hochdos. Grüntee Extrakte. Klin. Studien, Erfahrung. nach Markteinführ. u. toxikol. Studien mit Veregen 10% zeigten keine unerwünschte Wirk. in Bezug auf die Leberfunkt. **Warnhinw.:** Enth. Propylenglycolmonopalmitostearat, das Hautreiz. u. Isopropylmyristat, das Hautreiz. u. Sensibil. hervorrufen kann.

Verschreibungspflichtig. Weit. Info. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. **Zulassungsinhaber:** Aresus Pharma GmbH, Kastanienallee 46, D-15344 Strausberg. **MITVERTRIEB:** Dr. Pflieger Arzneimittel GmbH, D-96045 Bamberg. **Stand:** 02/2020 (VER_FK/20191218)

887230



 **Dr. Pflieger**
ARZNEIMITTEL

Dr. Pflieger Arzneimittel GmbH
Dr.-Robert-Pflieger-Straße 12
96052 Bamberg

www.dr-pflieger.de